

Wirtschaftsumfeld | Indonesien | Außenhandel

## Deutsche Exporte nach Indonesien stiegen 2021 um fast ein Viertel

**Die Lieferungen erreichten damit wieder das Vorkrisenniveau. Dagegen sank der deutsche Importanteil auf einen neuen Tiefstand.**

22.02.2022

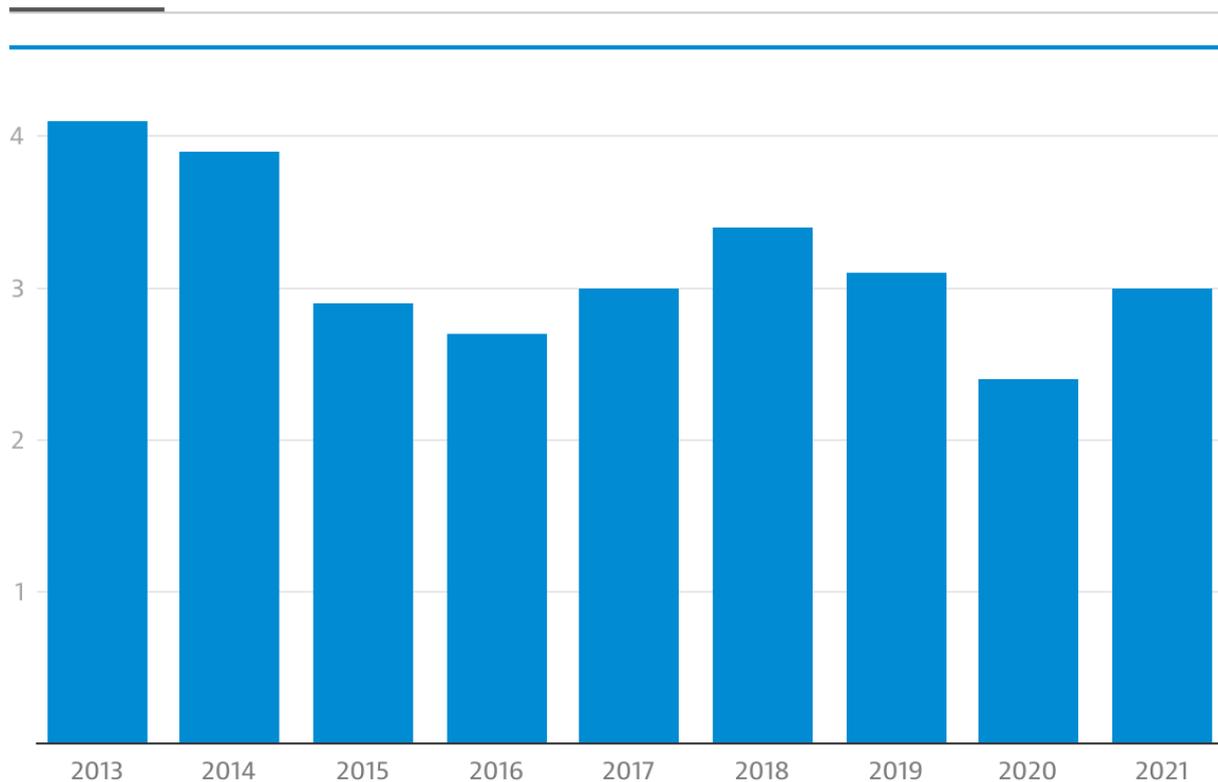
**Von Frank Malerius | Jakarta**

Deutschland hat 2021 nach Angaben von Destatis Waren im Wert von 3,0 Milliarden US-Dollar (US\$; 2,5 Milliarden Euro) nach Indonesien exportiert. Das ist ein Plus von 23,7 Prozent gegenüber 2020 (+19,8 Prozent auf Euro-Basis). Das Land verzeichnete 2021 allerdings Rekordimporte im Wert von 196,2 Milliarden US\$. Dadurch sank der deutsche Importanteil nach vorläufigen Zahlen des indonesischen Statistikamtes auf einen neuen Tiefstand von 1,6 Prozent.

Die Wirtschaft des Archipels wuchs 2021 wieder **um 3,7 Prozent** und verzeichnete dabei Rekordexporte. Die Ausfuhren legten gegenüber dem Vorjahr um 42 Prozent zu. Grund waren hohe Weltmarktpreise für Kohle und Palmöl sowie die mit chinesischer Hilfe rasant expandierenden Stahlausfuhren. Die Einfuhren legten um 39 Prozent zu. China baute dabei seine dominante Rolle als Warenlieferant weiter aus und steigerte seinen Importanteil auf 28,7 Prozent (2010: 15,1 Prozent).

## Deutsche Exporte nach Indonesien

**Mrd. US\$** Veränderung im Vergleich zum Vorjahr (in %)



Quelle: Destatis

[Auf Datawrapper anschauen](#)

### Maschinenlieferungen stagnieren, Kfz im Aufwind

Maschinen sind nach wie vor das wichtigste deutsche Exportgut für den indonesischen Markt. Allerdings stagnierten die Lieferungen gegenüber dem schwachen Jahr 2020, als sie um fast 30 Prozent eingebrochen waren. Es ist zu vermuten, dass die deutschen Lieferanten gegenüber ihren chinesischen Konkurrenten weiter an Boden verloren haben. Noch hat das Statistikamt des Landes die entsprechenden Daten nicht veröffentlicht.

Die deutschen Lieferungen von Kfz hingegen legten gegenüber 2020 um fast 80 Prozent zu und schafften es damit wieder annähernd auf das Vorkrisenniveau. Dennoch bleibt der Automobilmarkt im Verhältnis zur Wirtschaftsstärke des Landes ausgesprochen klein: BMW, Mercedes und Volkswagen setzten nach Angaben des Automobilverbandes Gaikindo 2021 zusammen **gerade einmal 5.000 Autos ab**. Das entspricht deutlich weniger als ein Prozent der entsprechenden Verkäufe in China.

### Deutsche Exporte nach Indonesien nach Produktgruppen (in Millionen US-Dollar; Veränderung im Vergleich zum Vorjahr in Prozent)

SITC-Position	Warengruppe	2020	2021	Veränd.
0-9	Insgesamt	2.396,0	2.963,9	23,7
71-74	Maschinen	764,5	783,0	2,4

SITC-Position	Warengruppe	2020	2021	Veränd.
5	Chemie, darunter	577,2	920,9	59,5
51+52	Industriechemikalien	126,8	160,9	26,9
54	Arzneimittel	105,6	361,3	242,1
55	Waschmittel/Kosmetika	38,7	44,5	14,9
56	Düngemittel	45,1	38,3	-15,0
6	Vorerzeugnisse, darunter	265,4	300,6	13,3
64	Papier/Pappe	59,6	67,6	13,4
65	Textilen	35,2	32,5	-7,6
67	Eisen und Stahl	65,2	79,0	7,3
69	Metallwaren	46,9	60,4	28,8
792	Flugzeuge	4,6	77,7	1.574,5
77 minus 776	Elektrotechnik	181,5	132,8	-26,8
873+874	Mess-, Regeltechnik	81,7	76,3	-6,6
78	Kfz	58,0	103,5	78,5
75+76+776	Elektronische Erzeugnisse, darunter	78,1	111,2	42,4
776	Elektronische Bauelemente	35,0	51,4	46,8
774+872	Medizintechnik	147,8	105,1	-28,9
0	Nahrungsmittel, darunter	92,4	125,3	34,5
02	Milch	41,9	68,0	62,5

Quelle: Destatis

## Impfstoffe treiben die Arzneimittelexporte

Deutschland lieferte 2021 chemische Erzeugnisse im Wert von 921 Millionen US\$ nach Indonesien. Das ist ein Plus von 60 Prozent gegenüber 2020 und mit großem Abstand gegenüber den Vorjahren ein neuer Rekord. Drei Viertel dieses Zuwachses entfielen auf Vaccine. Für 232 Millionen US\$ wurden Humanimpfstoffe exportiert. Seit 2015 hatte es keine Ausfuhren solcher Produkte gegeben und davor nur in sehr geringen Mengen.

Die Lieferungen von Medizintechnik brachen hingegen um fast 30 Prozent ein. Allerdings war 2020 ein Rekordjahr für deutsche Branchenprodukte gewesen. Die Regierung verhängte 2021 für staatliche Krankenhäuser ein [Beschaffungsver-](#)

bot für Importprodukte, die auch im eigenen Land hergestellt werden könnten. Das dürfte den Marktzugang in Zukunft weiter erschweren.

## Flugzeugmarkt erholt sich, Rekord bei Milch

Ein deutliches Plus gab es beim deutschen Export von Flugzeugen und zugehöriger Ausrüstung nach Indonesien. Allerdings blieben die Lieferungen weiterhin unter dem Vorkrisenniveau. Infolge der Coronakrise war der Markt kollabiert. Die staatliche Fluglinie Garuda ist praktisch pleite und wird möglicherweise über viele Jahre keine größeren Summen investieren können.

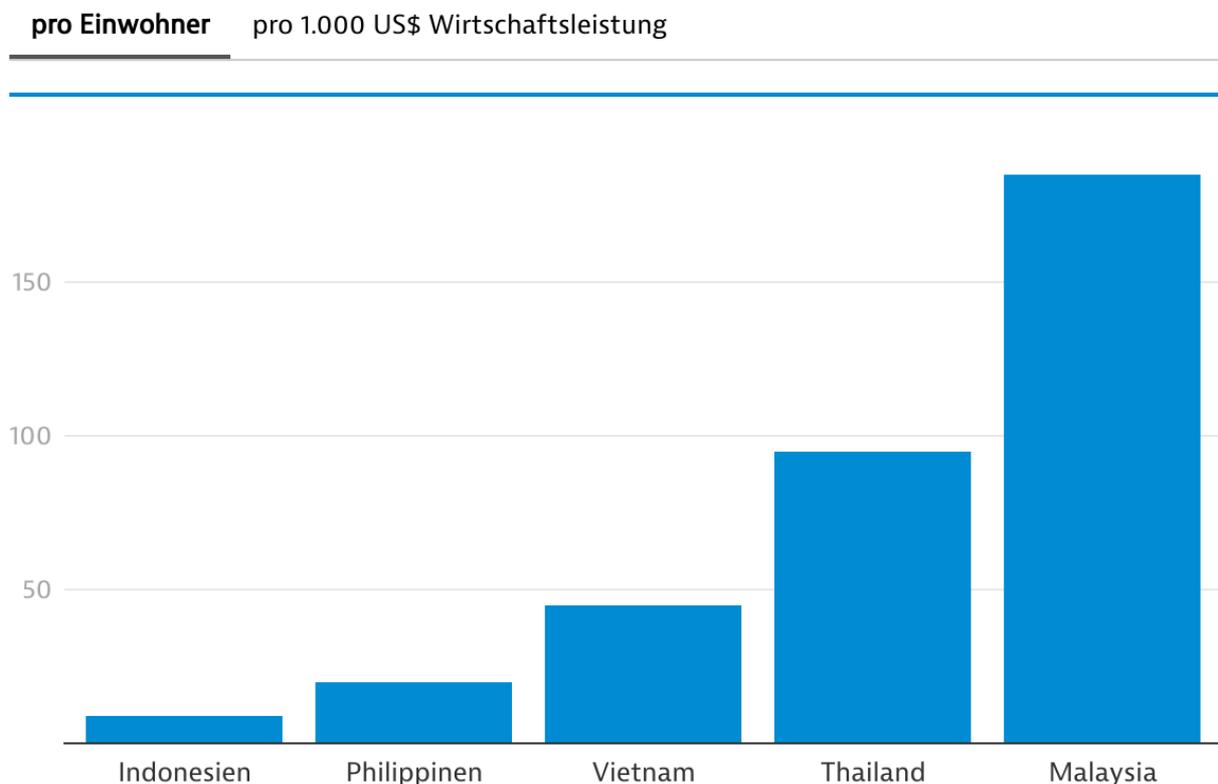
Einen Rekord gab es bei deutschen Milchexporten mit Lieferungen im Wert von 68 Millionen US\$. Hier hat es Indonesien bisher nicht geschafft, eigene Produktionskapazitäten aufzubauen, die die heimische Nachfrage bedienen könnten. Milchprodukte sind im Land ausgesprochen teuer. Der gesamte Nahrungsmittelbereich wird streng über Importlizenzen reguliert. Die Regierung behält sich vor, jederzeit Einfuhrbeschränkungen zu erlassen.

## Indonesien schwierigster Importmarkt der ASEAN

Indonesien ist für deutsche Unternehmen der mit Abstand schwierigste Markt der ASEAN. Selbst in die deutlich kleineren Länder Thailand, Malaysia und Vietnam werden erheblich mehr Waren geliefert. Besonders augenfällig wird die Diskrepanz, wenn man die deutschen Exporte in ein Verhältnis zur Einwohnerzahl oder Wirtschaftsleistung der Zielländer stellt. Dann zeigen sich um ein Vielfaches größere deutsche Warenlieferungen in die Nachbarländer

Der indonesische Markt ist auch für andere Länder schwierig zu beliefern. Der Archipel hat eine deutlich geringere Importquote als alle anderen größeren Volkswirtschaften der Region. Die Gründe dafür liegen in der mangelnden Eingebundenheit in internationale Lieferketten und einer insgesamt protektionistischen Handelspolitik.

## Deutsche Exporte pro Einwohner/Wirtschaftsleistung (in US-Dollar)



Quelle: Destatis; IWF; ASEAN; eigene Berechnungen

[Auf Datawrapper anschauen](#) [↗](#)

## Mehr zu:

Indonesien / ASEAN  
Außenhandel, Struktur  
Wirtschaftsumfeld

## Kontakt

Annika Pattberg

Wirtschaftsexpertin

 +49 228 24 993 359

 [Ihre Frage an uns](#)

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2022 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.